

Aktualitäten Actualités News

■ K. Studer

Auch Psychischkranke haben Recht auf Suizid

Das Bundesgericht hat das Recht auf begleiteten Suizid als Grundrecht anerkannt, das auch Psychischkranken zustehe. Es bedarf jedoch der äussersten Zurückhaltung und einer eingehenden Abklärung im Sinne eines vertieften psychiatrischen Fachgutachtens.

Preis für Psychoanalyse

Das Psychoanalytische Seminar Zürich stiftet zu seinem 30-Jahr-Jubiläum einen Preis für herausragende Arbeiten im interdisziplinären Austausch mit anderen Disziplinen. Dieser soll alle zwei Jahre ausgerichtet werden. Prämiert werden sollen wissenschaftliche Arbeiten, Projekte oder Kunstwerke. Der Name der Auszeichnung lautet: The Missing Link. Weitere Informationen über www.psychoanalyse-zuerich.ch.

Pilotprojekt für Fallgruppenpauschalen in der Psychiatrie

Der Kanton Zürich will 2008 ein Projekt zu DRG in der Psychiatrie starten. Die Gesundheitsdirektion hat eine Arbeitsgruppe dazu eingesetzt.

Psychotherapie und Datenschutz

Durch die neue Verordnung zur Psychotherapie müssen nun vermehrt Berichte an die Vertrauensärzte geschickt werden. Trotz klarer Datenschutzrichtlinien gelangen nun öfters auch Daten an die Krankenkassenverwaltungen, obwohl das BAG explizit betont, dass Vertrauensärzte keine medizinischen Daten weitergeben dürfen. Insbesondere die CSS scheint diese Regelung nicht zu kümmern.

Täter resozialisieren ist falsch

Zürcher Wissenschaftler um Frank Urbaniok und Jérôme Endrass zeigen in einer Untersuchung auf, dass massgeschneiderte Therapien notwendig sind, um die Rückfallfähigkeit zu verhindern. Reine Resozialisierung genügt nicht.

5. IV-Revision

Die 5. IV-Revision wird von allen Seiten, neuerdings auch von der FMH, kritisiert. Hauptgrund für die Nein-Parole ist der Eingriff ins Arztgeheimnis, da die Ärzte die Dossiers ihrer Patienten auch gegen deren Willen den IV-Stellen herausgeben müssen. Kritisiert wird auch die Missbrauchsoptik der Revision, da die Patienten quasi generell des Missbrauchs verdächtigt werden.

Fernbehandlung der Seele

Die Universität Zürich liess 200 Personen mit einer E-Mail-Psychotherapie behandeln und soll eine deutliche Verbesserung der Symptome erreicht haben. Behandelt wurden posttraumatische Belastungsstörungen und komplizierte Trauerreaktionen (s. www.onlineberatungen.com). Eine komplette Psychotherapie soll Fr. 500.– kosten. Menschen mit psychotischen Symptomen, Suizidalität und Drogenproblemen werden an andere Fachstellen verwiesen.

«Sesam»

Die Ethikkommission beider Basel hat das Forschungsprojekt Sesam nur unter der Auflage zugelassen, dass auf DNA-Untersuchungen verzichtet wird.

Aus den Kantonen

Aargau

Die Wohngemeinschaft Kaisten wird auf Mitte Jahr geschlossen, da die Nachfrage nach stationären Therapieplätzen für Abhängige von illegalen Drogen in den letzten Jahren zurückgegangen ist. Nach Rücktritt von Jürg Unger als CEO der Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG), hat der Verwaltungsrat die Leitung für maximal 12 Monate an Karl Studer, ehemaligen Direktor

der Psychiatrischen Dienste Thurgau, übertragen.

Areal der Psychiatrischen Klinik Königsfelden

Durch die Expansion der Fachhochschule Nordwest-Schweiz in Windisch auf das Areal der Psychiatrischen Klinik Königsfelden muss ein Neubau als Ersatz für die alten Hauptgebäude der Klinik geplant und gebaut werden. Diese Bauten sollen bis 2013 fertiggestellt werden. Auf dem gleichen Areal wird dazu noch ein Legionärspfad eingerichtet, um die Ausgrabungen aus römischer Zeit und das Leben in einer römischen Kaserne der Öffentlichkeit vermitteln zu können. Es muss deshalb eine völlig neue Konzeption für die Gesamtklinik gesucht werden.

Appenzell Ausserrhoden

Der Spitalverbund rüstet sich wie in anderen Kantonen zum Markt ohne Kantons-grenzen.

Mit einem Rahmenkredit von 17.2 Mio. Franken soll das Psychiatrische Zentrum Appenzell Ausserrhoden in Herisau saniert und optimiert werden.

In der Reha Klinik Gais wurde in letzter Zeit die Abteilung Psychosomatik ausgebaut und in der Person von Dr. Thorsten Berg-händler ein neuer Chefarzt für Psychosoma-tik gewählt.

Baselland

Als Nachfolger von Dr. Theodor Cahn wurde Prof. Dr. med. Joachim Küchenhoff zum neuen Chefarzt per 1.12.2007 der Kantonalen Psychiatrischen Klinik gewählt.

Bern

Zwischen den Gesundheitsdirektoren von Bern und Jura wurde eine Vereinbarung zur gemeinsamen Spitalplanung unterzeichnet. Dies betrifft neben dem somatischen Bereich auch die Psychiatrie und Kinderpsychiatrie. Dies scheint eine Folge des Psychiaters Dr. Philippe Perrenoud als Gesundheitsdirektor zu sein, der vermehrt regional denkt.

Die Psychiatrische Klinik Münchenbuch-see eröffnet in Biel ein psychiatrisches Am-bulatorium, ähnlich wie bereits im Salem-Spital in Bern.

Ab März 2007 ist die Psychiatrie im Raum Bern neu organisiert. Die UPD übernehmen neu die Verantwortung für die Dienstleistungen der Psychiatrischen Universitäts-Poliklinik.

Korrespondenz:

Dr. med. Karl Studer
FMH Psychiatrie Psychotherapie
Buregass 6
CH-8596 Scherzingen

Glarus

Seit Anfang 2007 können die Glarnerinnen und Glarner neu wählen, ob sie sich bei psychischen Problemen wie bisher im Kanton Appenzell Ausserrhoden (Herisau) oder neu im Kanton Graubünden (Beverin und Waldhaus) behandeln lassen wollen.

Neuenburg

Im Kanton Neuenburg wurde die Psychiatrische Klinik Perreux und der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst als staatliche Dienste mit den privaten Kliniken in Préfargier, der Klinik La Rochelle und dem Centre Psychosocial zusammengeschlossen. Ab 2008 sollen auf diese Art und Weise Doppelspurigkeiten vermieden werden.

St. Gallen

Im Juni findet eine kantonale Volksabstimmung statt über den Neubau des Zentrums für Alterspsychiatrie der Psychiatrischen Klinik St. Pirminsberg in Pfäfers.

Das Kinder- und Jugendpsychiatrische Zentrum Sonnenhof in Ganterschwil wird von einer Stiftung getragen, die einen Neubau plant. Der Kanton wird zwei Drittel der Kosten von insgesamt 11.6 Mio. Franken übernehmen.

Solothurn

Im Rahmen der umfassenden Neu- und Umbauten der Psychiatrischen Klinik Solo-

thurn wurde am 1. Mai in den Räumen der Klinik eine Notfall- und Krisenambulanz eingerichtet.

Thurgau

An der Zukunftskonferenz «Seelische Gesundheit im Alter» werden Personen aus allen betroffenen Institutionen teilnehmen. Es sollen Visionen und nachhaltige Lösungen gesucht werden. Organisiert wird sie vom Gesundheitsamt und der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen (s. www.zukunftskonferenz.tg.ch).

In der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen wurde als letztes Haus im Rahmen der 27jährigen Planung das Haus F aus dem 19. Jahrhundert renoviert und steht nun für Familienpsychiatrie zur Verfügung. Eine kleine Eltern-/Kindeinheit soll die gemeinsame Hospitalisation von Eltern und Kindern ermöglichen.

Seit März ist die zweite Akut-Tagesklinik im Kanton Thurgau in Kreuzlingen in Betrieb genommen worden.

Wallis

Die Psychiatrische Klinik Malévoz wird ins Gesundheitsnetz des Kanton Wallis integriert.

Zug

Die Psychiatrische Klinik Oberwil Franziskusheim heisst seit neuestem Psychiatrische Klinik Zugersee.

Zürich

In Bülach ist durch den Verein Sozialpsychiatrie Zürich Unterland der Neubau eines neuen Wohnheims in Angriff genommen worden. Es soll 16 Bewohnerinnen und Bewohnern nach einem Aufenthalt in der Psychiatrischen Klinik zur Verfügung stehen.

Das Psychiatriezentrum Hard in Embrach soll in Bülach eine Psychiatrische Tagesklinik auf Anfang 2008 in Betrieb nehmen.

Der neue Sicherheitstrakt der Klinik für forensische Psychiatrie in Rheinau soll mit seinen 27 Plätzen im Laufe des Jahres zur Verfügung stehen.

In Winterthur soll im Rahmen der integrierten Psychiatrie in diesem Jahr eine Spezialstation mit 12 Behandlungsplätzen für Jugendliche in Betrieb genommen werden.

Die Psychiatrische Klinik Hohenegg in Meilen hat ihr erstes Jahr als Station für Psychiatrie und Psychotherapie für Privat- und Zusatzversicherte gemeistert.

Die Psychiatrische Klinik Schlössli Oetwil am See hat drei neue alterspsychiatrische Stationen in Betrieb genommen.